



MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



5. Jahrgang Dienstag, den 11. November 2025 Nummer 23 / Woche 46

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

Der modernste REWE der Region

REWE-Markt in Brakel ist nach umfangreichem Umbau und Modernisierung wieder eröffnet worden



Mehr als ein Jahr lang wurde der REWE-Markt an der Warburger Straße 28 in Brakel umgebaut und modernisiert. Jetzt ist er wieder eröffnet worden. Auf rund 4.000 Quadratmetern gibt es ein vollständiges REWE-Sortiment. Breite Gänge, eine übersichtliche Präsentation und modernste Technik mit Selbstbedienungskassen und Scan-&-Go-System, bei dem die Kundinnen und Kunde die Artikel mit einem Handscanner während des Einkaufs scannen und am Ende nur noch bezahlt wird.

Standortgründer Michael und Birgit Peters, Marktmanager Jonas Schmidt, Gebietsleiter Stephan Thien, scheidender Bürgermeister Hermann Temme und der neugewählte Bürgermeister Alexander Kleinschmidt.

Lesen Sie weiter auf Seite 6

Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Plissees
Markisen
Tapeten

wohnart
weitenbürger.

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitenbuerger@t-online.de

Entsorgungsfachbetrieb
Schrotte & Metalle
Kass

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER-QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

helvetia

HK
Bayerische Hypothekendarlehen

württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

ARAG

WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 3, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 4369828, Fax 05648 4369829, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

Eine starke Gemeinschaft
**RENOMMIERTE
KOOPERATIONSPARTNER**

Umfassendes Produkt- und Serviceangebot durch die Zusammenarbeit mit namhaften Partnern.

WWK
Eine starke Gemeinschaft



Konstituierende Sitzung des Rates am 4. November 2025

Vereidigung und Amtseinführung von Bürgermeister Alexander Kleinschmidt und Verpflichtung des neuen Rates der Stadt Brakel



In der konstituierenden Sitzung des Rates wurden die neuen Ratsmitglieder verpflichtet und in ihr Amt eingeführt.

Der Rat der Stadt Brakel setzt sich wie folgt zusammen:

CDU: Paul Ahrens, Sebastian Averkamp, Dr. Dominik Blömer, Ulrich Disse, Patrick Eggers, Markus Gerdes, Raimund Giefers, Maxi-

milian Gienger, Ursula Grewe, Markus Krömeke, Dr. Tom Kunath, Dirk Löneke, Frederic Löseke, Walburga Neu, Dirk Simon, Viola Wellsow, Stefan Weskamp

AFD: Thomas Chilla, Michael

Gäse, Alexander Horn, Marc Lohoff, Georg Steinhage

SPD: Manfred Heller, Claus Lüpkes, Hans Peter Nadler, Jutta Robrecht, Thorsten Schifferdecker

GRÜNE: David Flore, Peter Kno-

bloch, Lisa Kremeyer, Ann-Kristin Montino

UWG/CWG: Detlef-Erwin Bargholt, Michael Klages, Johannes Tobisch, Liste Zukunft: Johannes Bobbert, Stefan Heilemann



Der neue Bürgermeister der Stadt Brakel, Alexander Kleinschmidt, wurde durch die Altersvorsitzende und langjährige stellvertretende Bürgermeisterin, Ursula Grewe, vereidigt.

Begrüßung Bürgermeister Alexander Kleinschmidt:

Verehrte Bürgerinnen und Bürger, als Ihr neuer Bürgermeister begrüße ich Sie ganz herzlich. Ich blicke meiner neuen Aufgabe mit Freude entgegen und danke allen, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Als Bürgermeister der Stadt Brakel ist es mir wichtig, Zuversicht und Perspektiven zu schaffen und allen Herausforderungen mit Mut, Kreativität und Ideen zu begegnen. Eine zukunftsfähige Stadtentwicklung, Kitabetreuung, moderne Schulen, sichere Wege, attraktive Freizeitangebote und erschwinglicher Wohnraum - das sind wichtige Grundlagen einer lebendigen und lebenswerten Stadt, besonders für

junge Familien. Auch die Bedürfnisse unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger habe ich stets im Blick. Barrierefreiheit, Gesundheitsversorgung und soziale Teilhabe sind mir dabei wichtig. Ich stehe daher für eine Politik, die Verantwortung übernimmt und jede Lebensphase wertschätzt. Meine Arbeit möchte ich nun mit Blick auf eine solide Finanzpolitik und im Sinne der nachfolgenden Generationen beginnen.

Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg mit Ihnen allen!

Ihr Bürgermeister
Alexander Kleinschmidt



Jutta Robrecht (links) wurde zur ersten Stellvertreterin des Bürgermeisters, Alexander Kleinschmidt, gewählt. Ulrich Disse (rechts) wird zweiter stellvertretender Bürgermeister.

Alle Informationen rund um den neuen Stadtrat sind ebenfalls zu finden auf www.brakel.de/stadtrat

Brakeler Foto-Kalender 2026

Eine tolle Geschenkidee zu Weihnachten

Der Brakeler Jahreskalender 2026 ist zum Preis von 8 Euro erhältlich und kann während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Brakel (Bürgerbüro und Tourist-Information), der Buchhandlung Schröder (Hanekamp 16) sowie im Herrenhaus Fischer (Am Thy 15) erworben werden. Der Brakeler Foto-Kalender ist eine schöne Geschenkidee zu Weihnachten. Die feststehenden städtischen Veranstaltungstermine, wie Stadtfest, Annentag, Michaelismarkt und auch Nikolausmarkt sind ebenfalls im Kalender zu



Der Brakeler Foto-Kalender - eine schöne Geschenkidee zu Weihnachten.

finden, auch eine Spalte für eigene Notizen wurde berücksichtigt.

Candlelight-Schwimmen

Freitag, 14.11.2025 von 19:00 bis 22:00 Uhr

Das Hallen-Bad Brakel lädt erneut zu einem Candlelight-Schwimmen am Freitag, 14. November 2025 in der Zeit von 19:00 bis 22:00 Uhr ein. Einfach mal den Alltag vergessen und während der kalten Jahreszeit bei Kerzenschein und entspannender Musik die Candlelight-Atmosphäre genießen. Bitte beachten Sie, dass der Einlass für Kinder und Jugendliche bis ein-

schließlich 16 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten möglich ist. Das Bäderteam verwandelt das Bad an diesem Abend in eine entspannende Wellness-Oase. In den großen Fenstern und rund um das Becken werden wieder zahlreiche Kerzen aufgestellt. Auch der Heimathafen bietet Speisen und Getränke an diesem Abend an. Natürlich ist auch die Sauna geöffnet.

Herzliche Einladung zum Candlelight-Schwimmen am Freitag, 14.11.2025.

Hermann Temme verabschiedet sich nach 16 Jahren Bürgermeister der Stadt Brakel

Nach 16 Jahren verabschiedet sich Brakels Bürgermeister Hermann Temme in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Amtszeit war geprägt durch eine konsequent nachhaltige und zukunftsorientierte Gestaltung der Stadt und der vierzehn Ortschaften sowie dem Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Brakeler Bürgerinnen und Bürgern.

Die lebendige und attraktive Gestaltung der Kernstadt sowie die Förderung der Dörfer standen für Hermann Temme stets im Mittelpunkt. Es war ihm dabei aber immer wichtig, mit den finanziellen Ressourcen wirtschaftlich und sorgsam umzugehen, um die Stadt auch zukünftig handlungsfähig zu erhalten. Ein zentrales Anliegen war für ihn ebenfalls der Umwelt- und Klimaschutz: „Die Verantwortung gegenüber unserer Umwelt war mir als Bürgermeister immer ein ganz wichtiges Anliegen. Ich sehe uns in der Pflicht, den Umweltschutz immer in unsere Planungen mit einfließen zu lassen, um auch gegenüber den nachfolgenden Generationen verantwortungsvoll handeln zu können.“ So habe die Stadt Brakel im Jahr 2010 auch ein Klimaschutzkonzept auf den Weg gebracht und bereits fünf Mal die besondere Auszeichnung mit dem European Energy Award in Gold erhalten.

Im Bewusstsein des demografischen Wandels lag ihm die Teilhabe der älteren Generation ebenfalls sehr am Herzen: „Die Menschen werden zunehmend älter. Gerade in der ländlichen Re-



Nach 16 Jahren verabschiedet sich Bürgermeister Hermann Temme in den Ruhestand.

gion ist es wichtig, die ältere Generation nicht aus den Augen zu verlieren und ihnen eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, beispielsweise durch barrierefreie Zugänge, zu ermöglichen“. Es habe natürlich auch Herausforderungen in den vergangenen Jahren gegeben, so Temme, die Pandemie, Flüchtlingskrise oder auch die Hochwasserereignisse seien hier beispielhaft zu nennen. Ihm sei es immer wichtig gewesen, Entscheidungen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger und zum Wohle der Stadt Brakel treffen zu können. Auch die

Verantwortung gegenüber den städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern lag ihm am Herzen, denn sie seien das Gerüst des Verwaltungsapparates und die direkten Anlaufstellen für die Bevölkerung.

Nach 16 Jahren Bürgermeister der Stadt Brakel blickt Hermann Temme dankbar zurück und freut sich nun auch auf den bevorstehenden Ruhestand. „Ich war immer gerne Bürgermeister dieser Stadt und bin stolz auf das, was wir in den vergangenen Jahren gemeinsam hier in Brakel erreichen konnten. Viele engagier-

te Menschen haben einen wichtigen Anteil daran gehabt und werden sich auch weiterhin dafür einsetzen, um Brakel und die Ortschaften lebendig, lebens- und lebenswert zu erhalten. Mit dem Wissen, dass die Verwaltung unserer Stadt auch zukünftig in guten Händen liegen wird, verabschiede ich mich nun voller Dankbarkeit und Zuversicht in den Ruhestand.“

Die Stadt Brakel bedankt sich herzlich bei ihrem langjährigen Bürgermeister und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit und alles Gute.

Individuelle Beratung der GfW

Sprechtag am Mittwoch, 12. November 2025

Am Mittwoch, 12. November 2025, steht Existenzgründer/innen und kleinen und mittleren Unternehmen aus Brakel und Umgebung die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH für eine individuelle Beratung vor Ort zur Verfügung.

Bitte vorab Termin vereinbaren
In Einzelgesprächen können folgende Themen erörtert werden:

- Existenzgründungsvorhaben
- Erweiterungsvorhaben
- Betriebsübernahmen
- Sanierungen
- Erwerb von Gewerbeflächen

- und stillgelegten Betrieben
- Bezuschussung von Unternehmensberatungen
- Inanspruchnahme öffentlicher Finanzierungsmittel

Der Sprechtag findet zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Stadtver-

waltung Brakel, Rathaus, Am Markt 12, Raum 1 (Erdgeschoss), statt. Erforderlich ist eine telefonische Terminvereinbarung unter 05271 / 97 43 15 bei der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH.

Trauer um Helmut Don

Jahrzehntelanger Einsatz für den Heimatort Istrup

Plötzlich und unerwartet ist Helmut Don, der Ortschronist der Ortschaft Istrup, am 16. Oktober im Alter von 73 Jahren verstorben. Helmut Don wurde in Istrup geboren und war immer eng mit seinem Heimatort verbunden. Jahrzehntlang engagierte er sich in zahlreichen Istruper Vereinen, wie der Schützenbruderschaft, dem Sportverein, der Reservistenkameradschaft oder auch dem Gesangsverein. Über 35 Jahre lang war er als Vorsitzender des TuS Istrup tätig. Ihm lag das ehren-

amtliche Engagement in den Vereinen immer am Herzen, um so die Entwicklung der Dorfgemeinschaft aktiv unterstützen zu können. Helmut Don engagierte sich auch politisch für seinen Heimatort und war seit Jahrzehnten Mitglied im Bezirksausschuss Istrup. Vor über 10 Jahren übernahm er zusätzlich das Amt des Ortschronisten. Ihm war es ein besonderes Anliegen, das Ortsgeschehen auch für die nachfolgenden Generationen bewahren und die Ortschronik aus dem Jahr 1801 fortführen zu kön-

nen. Auch die digitale Aufbereitung und Sicherung dieser Daten ist der ehrenamtlichen Tätigkeit von Helmut Don maßgeblich mit zu verdanken.

Hermann Temme: „Mit Helmut Don verlieren wir einen engagierten Bürger unserer Stadt, der durch seinen ehrenamtlichen Einsatz viel für die Ortschaft Istrup geleistet hat. Wir werden ihm in Dankbarkeit stets ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen seiner Familie von Seiten der Stadt Brakel unser tiefes Mitgefühl aus.“



Helmut Don engagierte sich immer für seinen Heimatort Istrup.

Zählerablesungen:

Die Stadt Brakel setzt bei der Zählerablesung wieder auf Ablesekarten

Das Wasserwerk der Stadt Brakel bittet die Bürgerinnen und Bürger, wie auch in den vergangenen Jahren, den Zählerstand ihres Wasserzählers abzulesen und an die Stadt Brakel zu übermitteln. Benötigt wird der aktuelle Stand Ihres Wasserzählers am Hausanschluss - nicht den Wohnungszähler.

Die Stadt versendet an die Hauseigentümer*innen ab dem

12. November 2025, eine Ablesekarte mit den Angaben des Wasserzählers. Der selbstabgelesene Wasserzählerstand und das Ablesedatum sind bis zum 07. Dezember 2025 mitzuteilen, um eine Schätzung zu vermeiden.

Um uns Ihren aktuellen Stand zu übermitteln, gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Über das Smartphone bzw. Tablet durch scannen des QR-

Codes auf der Ablesekarte

- Einwurf der Ablesekarte in dem Briefkasten der Stadt Brakel, Am Markt 12 (Rathaus)
- Per Mail an wasserzaehler@stadtbrakel.de unter Angabe der auf der Ablesekarte geforderten Daten
- Postversand der Ablesekarte über die Deutsche Post (portofrei)

- Per Anruf unter den Rufnummern 05272/ 360-1125, 360-1126 oder 360-0.

Zählerstandsmeldungen, die nach dem **07. Dezember 2025** eingehen, können wir leider nicht mehr berücksichtigen. Die Zählerstände werden in diesen Fällen auf Basis Ihrer Verbräuche aus den Vorjahren geschätzt.

Das Wasserwerk der Stadt Brakel bedankt sich für Ihre Mithilfe!

„Tag gegen Gewalt an Frauen“

Am Dienstag, 25.11.2025 wollen wir gemeinsam ein Zeichen setzen



„Orange the world“ - Am 25.11. wird auch das Brakeler Rathaus wieder „Orange“ beleuchtet.

Die Frauenrechtsorganisation TERRE DES FEMMES hat sich dem Kampf gegen Menschenrechtsverletzungen an Mädchen und Frauen verschrieben - in Deutschland und weltweit. Bundesweit bekannt ist inzwischen die Fahnenaktion, die erstmalig am 25. November 2001 durch die Organisation initiiert wurde. Auch in Brakel wird daher wieder ab Freitag, 21. November 2025, die Flagge vor dem historischen Rathaus gehisst.

„Ein Licht gegen Gewalt“

Die Jugendfreizeitstätte und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Brakel werden zudem auf dem Brakeler Marktplatz am 21.11. um 10 Uhr „orange“ Tee-lichter, **Lichter gegen Gewalt**,

IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

an die Marktbesucher/innen verteilen. Die Jugendlichen der Jugendfreizeitstätte haben „kleine“ Botschaften in den Kerzen versteckt, um auf dieses Thema aufmerksam zu machen. Allein in Deutschland ist jede dritte Frau mindestens einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen.

„Orange the world“

Die Stadt Brakel schließt sich in diesem Jahr wieder der Kampagne „Orange the World“ an und

wird das Historische Rathaus am Dienstag, 25. November 2025, in der Zeit von 17 bis 22 Uhr symbolisch in „Orange“ beleuchten.

NEIN zu Gewalt an Frauen und Kindern

Die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Höxter laden zudem in Kooperation mit dem Arbeitskreis gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und dem ZONTA-Club Höxter am 25.11. um 17 Uhr zu einer gemeinsamen Aktion auf den Marktplatz in Höxter ein.



„Ein Licht gegen Gewalt“ wird am 21.11. auf dem Marktplatz in Brakel verteilt.

ENDE IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

LOKALES

Fortsetzung der Titelseite



Marktmanager Jonas Schmidt führt den REWE mit über 60 Mitarbeitenden

Marktleiter Jonas Schmidt legt großen Wert auf Frische und Regionalität. Der Vorteil der Zusammenarbeit mit regionalen Händlern seien nicht nur die kurzen Wege und die Unterstützung der heimischen Wirtschaft, sondern auch, dass man schneller mal Ware nachordern kann. Rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter sind im REWE in Brakel tätig. Groß und praktisch organisiert ist auch die Getränkeabteilung. Obwohl in den Gesamtmarkt integriert, gibt es einen extra Zugang. Wer ausschließlich Getränke holen will, muss nicht durch den ganzen Markt laufen. Und wenn man dann eine der neuen Selbstbedienungskassen nutzt,



Die Raumaufteilung ist großzügig mit viel Bewegungsfreiheit und breiten Gängen.



Auch die Außenfassade wurde der neuen Marktlinie angepasst.

ist der Einkauf auch blitzschnell erledigt. Wer die Technik zum ersten Mal ausprobiert, findet Hilfe im Markt. „Als selbstständiger REWE-Kaufmann und lokaler Unternehmer ist es mir wichtig, die Zusammenarbeit vor Ort fortzuführen. Wichtig ist vor allem, dass wir gemeinsam positiv in die Zukunft blicken. Wir haben wirtschaftlich schwierige Zeiten. Wir haben personelle Herausforderungen auch beim Thema Ausbildung. Das sind auch ganz wichtige Themen“, sagte Marktleiter Jonas Schmidt. Bürgermeister Temme zeigte sich erleichtert, dass zwei Jahre nach der Real-Insolvenz, dank der REWE-Übernahme dieser Standort gerettet werden konnte. „Dies ist ein guter Tag für Brakel, für REWE und für die über 60 Mitarbeitenden, denn Brakel wird damit als Einkaufsstandort noch attraktiver, sowohl für die Stadt als

auch das Umland“, sagte Temme. Im REWE befindet sich bereits eine Filiale von Goeken Backen und auch die Postfiliale und sowie das Geschäft Lotto/Toto Jennifer Krelaus sind in den neuen REWE eingezogen. Am 5. Dezember soll auch der DM-Drogeriemarkt in dem Fachmarktzentrum eröffnen. Weiterhin geplant ist an dem Standort ein großer Röther-Modepark. Seit 1985 gibt es den Gewerbestandort an der Warburger Straße.



Nach einjähriger Umbauzeit ist der REWE in Brakel wiedereröffnet worden.

Rucksacktour durch Südostasien

Ehemaliger Bankenanalyst Christoph Jauering erzählt in der VHS in Brakel von einer ganz besonderen Sinnsuche.



Christoph Jauering ist von der Fülle der Natur überwältigt.

Der VHS-Zweckverband Bad Driburg, Brakel, Nieheim, Steinheim hatte jetzt zu einem besonderen Reisevortrag eingeladen. In der Aula der Brakeler Gesamtschule hat der ehemalige Bankenanalyst Christoph Jauering im Rahmen eines VHS-Vortrags in Brakel von einer ganz besonderen Reise erzählt. Christof Jauernig ist Betriebswirt und arbeitet seit vielen Jahren in Frankfurt am Main als Analyst in einer Unternehmensberatung für Banken, als ihm schleichend die innere Verbindung zu seinem kopflastigen Job und dem rauen, gewinnorientierten Arbeitsumfeld abhandenkommt. Was er tut, erscheint ihm nur noch sinnlos. Den Mut, sich von seinem ihm fremd gewordenen Beruf und

dem täglichen Lauf im Hamster- rad zu verabschieden, fasst er jedoch erst, als seine inneren Widerstände übergroß geworden sind. Bald darauf bricht er zu einer sechsmonatigen Rucksackreise durch Südostasien auf - ohne Plan für danach. Sie führt ihn, entlang zauberhafter Natur und eindrucksvoller Begegnungen, in eine neue Verbindung mit der Welt, zurück zu sich selbst, und immer weiter hinaus aus dem Gedankenkarussell, hinein in die Fülle des jetzigen Augenblicks. In Brakel hat Jauering die Gäste mit auf diese Rucksacktour genommen. Zu einer großen Auswahl projizierter Reisefotografien rezitierte er Texte, die unterwegs entstanden sind. Sie erzählen von seiner Reise, aber



Es regnet in Strömen, doch der Mönch meditiert unbeeindruckt weiter

ebenso vom Hören auf die innere Stimme, dem Ausbrechen aus ungesunden Routinen, der Entmachtung von Intellekt und Wertung, der Wiederentdeckung der von Analyse und Bewertung ungetrübten Schönheit der Welt, und davon, jeden Moment zu würdigen. Es entfaltete sich eine Melange aus Fotografien, erzählten Reiseszenen und lyrischen Stimmungsbildern, untermalt von seinen eigens hierfür eingespielten Piano-Improvisationen.



Autor Christoph Jauering erzählt seine Aussteiger-Geschichte.

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
☎ 05253-8689518
Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799
☎ 0176-72937109

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

A photograph of three people (two women and one man) sitting at a table, smiling. They appear to be in a shop or office setting.

Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 11.11.2025 - 22.11.2025

Rauchenden	je kg	19,90 €
Dicke Rippe vom Schwein	je kg	8,90 €
Schinkenbraten	je kg	12,90 €

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537
Alles aus eigener Herstellung

Two simple line drawings of a cow and a pig, facing each other.

Von der Schulbank bis zur Hochzeit

Der gemischte Chor Concordia Bellersen begeisterte mit einem quicklebendigen Chorkonzert



„Bellersen, du schönes Dorf!“ Vor dem von Sabrina Kunz gemalten Bühnenbild klang das Heimatlied der Bellerser noch schöner als sonst.

(sij) Es war ein Highlight, das Chorkonzert des gemischten Chors Concordia Bellersen. Es weckte alle Sinne und hätte allen in der Schulmeisterkantate mitwirkenden Personen die Matura sichern können.

Dabei gab es in der von „Schulmeister“ Volker Schrewe geleiteten Singschule nicht nur munter machende Ouvertüren, Rezitative, Arien und Chorgesang, sondern auch eine mitreißende kammermusikalische Begleitung sowie mit schauspielerischem Talent vorgetragene Soli. Und obwohl die „Kinder des Monsieur Mathieu“ zwischendurch schon ihre Papierflieger im Konzertsaal der Abtei Marienmünster segeln ließen, forderte der „Musterknabe“ mit

dem „Gaudeamus igitur“ vor der Pause noch einmal ausdrücklich zum Fröhlichsein auf.

Im zweiten Teil standen Werke aus Lortzings „Zar und Zimmermann“, Mozarts „Zauberflöte“ und von Jean Philippe Rameau auf dem Programm. Die Soli wurden wunderschön gesungen von Volker Schrewe (Bassbariton) und Sabrina Kunz (Sopran). Tief unter die Haut ging das vom Chor sehr emotional vorgetragene Lied „Untreue“, besser bekannt als „In einem kühlen Grunde“ von Friedrich Glück.

Besondere Erwähnung verdienen die Glanzleistungen von Volker Schrewe und Sabrina Kunz. Sabrina Kunz trat nicht nur als Solistin auf, sie gestaltete auch das wun-



Von der Schulbank bis zur Zauberflöten-Hochzeit (Sabrina Kunz / Volker Schrewe) lief bei dem, von einem Kammerorchester begleiteten Chorkonzert alles rund.

derschöne, die ganze Wand des Konzertsaals füllende Bühnenbild und war intensiv in die Chorografie und den Aufbau des historischen Klassenzimmers involviert. Volker Schrewe wirbelte mit schauspielerischem Talent vor und auf der Bühne. Er leitete den Chor und das Kammerorchester und begeisterte mit seinem schallenden Bassbariton zwei Stunden lang das Publikum. Dass an diesem Abend alle Anwesenden dem Heimatlied „Bellersen, du schönes Dorf“ zustimmten, dürfte nicht zuletzt ihm zu verdanken sein. Standing Ovation und ein langanhaltender Beifall waren der



Die Mütze für den Klassenesel hält Schulmeister Volker Schrewe schon in den Händen. Wer sie bekommt, ist noch offen. Fotos: ahk

verdiente Lohn für ein in der Region wohl einmaliges Chorkonzert mit wunderschöner Instrumentalmusik.

26. Adventsmarkt in Bellersen

Schon im dritten Jahrzehnt gibt es den weit über die Grenzen der Stadt Brakel hinaus bekannten und beliebten „Markt zum Advent“ in der Meinolfushalle Bellersen. In diesem Jahr folgt nun die 26. Auflage. Am Sonntag, 16. November, öffnen sich die Türen um 12 Uhr. Das Ende ist für 18 Uhr vorgesehen. Im vergangenen Jahr konnte der Markt nicht stattfinden, da die Sanitäranlagen der Halle komplett saniert wurden und aus Brandschutzgründen weitere Fluchttüren eingebaut werden mussten. Zahlreiche Vereine des Dorfes engagieren sich wieder und wollen ein weiteres Mal die Besucher aus

Nah und Fern auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen besteht die Gelegenheit zu zwanglosem Austausch genauso wie beim Genuss der frischen Waffeln vom Stand der Messdiener. Kenner sind Stammgäste am Stand der Bellerser Edelobstbrennerei, die neben den bewährten Sorten auch neue Brände und Liköre präsentiert. Viele Besucher kommen vor allem auch wegen der rund 20 Aussteller, an deren ansprechenden Ständen die beste Gelegenheit zum Stöbern und Einstimmen auf die bevorstehende Adventszeit besteht. Von Schmuck über Kin-

der- und Puppenbekleidung bis hin zu ausgefallenen Holzarbeiten, kunstvollen weihnachtlichen Deko- und Geschenkartikeln, Stoffdruck, selbstgemachten Pralinen und Schokoladen reicht die umfangreiche Palette der dargebotenen Waren. Alle Aussteller werden die Meinolfushalle wieder mit ihren mit viel Liebe zum Detail dekorierten Ständen in ein ganz besonderes Flair tauchen. Zahlreiche Besucher finden hier auch immer wieder Geschenke für ihre Liebsten - Weihnachten ist schließlich nicht mehr weit. „Hier ist für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel etwas dabei“, ist sich Ma-

thias Feldmann, Vorsitzender des Betreibervereins Meinolfushalle Bellersen, sicher. In den letzten Jahren habe man viel Zuspruch und Anerkennung von zahlreichen Gästen bekommen, die die gemütliche Atmosphäre und das ansprechende Angebot der Aussteller zu schätzen wissen und teils schon seit Jahren immer wieder kommen. Längst sei Bellersen mit seinem Adventsmarkt weit über die Grenzen der Stadt Brakel hinaus bekannt, nicht nur bei Besuchern, auch bei Ausstellern. Daher habe man auch dem ein oder anderen Interessenten, der gern auch noch ausgestellt hätte, absagen müssen.

Chefarzt der Rheumatologie blickt auf ein Vierteljahrhundert zurück

Von Assistenzarzt zum Chefarzt: Dr. Michail J. Govorovs Weg im St. Vincenz Hospital der KHWE in Brakel

Anfang der 2000er Jahre kam Dr. Michail J. Govorov als Assistenzarzt nach Brakel und widmete sich zunächst der klassisch internistischen Versorgung. Nach seiner Weiterbildung zum internistischen Rheumatologen in Sendenhorst bei Prof. Dr. Michael Hammer übernahm er 2005 die Leitung der Klinik für Rheumatologie als Chefarzt. Unter seiner Direktion entwickelte sich die Einrichtung zu einer Fachklinik mit überregionaler Bedeutung. Dr. Michail J. Govorov wurde 1965 in Moskau geboren und begann mit 19 Jahren sein Medizinstudium an der Ersten Medizinischen Hochschule in Moskau. Seine Praxiseinsätze waren unter anderem in Neustadt in Holstein, Lübeck und Winsen/Luhe, bevor er schließlich nach Brakel kam. In dieser Zeit entwickelte Dr. Michail J. Govorov die Abteilung konsequent weiter: Patienten kommen längst nicht mehr nur aus dem Kreis Höxter, sondern auch aus den benachbarten Regionen wie Paderborn, Lippe, Bielefeld sowie aus Hessen und Niedersachsen. „Uns ist es wichtig, modernste Standards mit Menschlichkeit zu verbinden. Zeit für die Patienten liegt mir besonders am Herzen“, betont der erfahrene Chefarzt. „Unsere Patienten profitieren heute von hochwirksamen Medikamenten, individualisierten Behandlungskonzepten und einer engen interdisziplinären Zusammenarbeit“, ergänzt der 60-Jährige. Mit mehr als 500 stationären und 1.200 ambulanten Behandlungen pro Jahr zählt die Klinik zu einer wichtigen Anlaufstelle für Betroffene



Dr. Michail J. Govorov blickt mit Stolz auf mehr als 25 Jahre KHWE zurück.

in der Region. Besonders prägend für die Klinik war in den vergangenen Jahren die Einführung neuer zielgerichteter Therapien, die vielen Patienten heute ein weitgehend beschwerdefreies Leben ermöglichen. „Dass ich die Entwicklung dieser Fachklinik seit mehr als 20 Jahren begleiten darf, macht mich stolz“, sagt Dr. Michail J. Govorov. „Mein besonderer Dank gilt meinem engagierten Team: Ohne die Unterstützung, Motivation und den täglichen Einsatz jedes Einzelnen wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.“ In seiner Freizeit verreisst der Chefarzt gerne mit seiner Frau und dem gemeinsamen Hund - ein Ausgleich zur intensiven Arbeit in der Klinik. Doch an den Ruhestand denkt er noch lange nicht: „Die Medizin entwickelt sich ständig weiter. Ich blicke optimistisch in die Zukunft und möchte

weiterhin dazu beitragen, unseren Patienten die bestmögliche Behandlung zu bieten.“

Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

*Bei uns täglich
frischer
Entenbraten,
Wildgerichte &
ab dem 11.11.
Gänsebraten*

**Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 052 53 / 22 20**

Öffnungszeiten:
11.30 – 14.30 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr
Di und Mi Ruhetag

Anzeige

Am 30.11.2025 um 10:00 Uhr wird auf dem Kirchplatz in Gehrden die 2. Gehrden Dorfweihnacht eröffnet. Freuen Sie sich neben selbstgemachten Leckereien, einem reichhaltigen Kaffee- und Kuchenbuffet,

zahlreichen Kreativständen und weihnachtlichen Liedern vom Kinderchor „Die Little Friends - Putzmunter“ Gehrden auf einen besinnlichen Adventssonntag mit vielen Überraschungen.

Gehrdener Dorfweihnacht

**Sonntag 30.11.25
10:00 - 17:00 Uhr
an und in der Kirche**

Samstag: 18:45 Uhr Adventsmesse
mit dem Musikverein Gehrden
und dem Chor St. Cäcilia Gehrden
★ anschließend Glühwein Warm Up

Sonntag: 10 - 17 Uhr

- ★ Kreativer Weihnachtsmarkt
- ★ Kaffee und Kuchenbuffet
- ★ Weihnachtliche Klänge
- ★ Weihnachtsverlosung
- ★ Weihnachtlicher Flohmarkt
- ★ Mitmachangebote für Kinder

Traditioneller Nikolausmarkt in Brakel

Von Donnerstag, 4., bis Sonntag, 7. Dezember, sorgt der Nikolausmarkt für adventliche Stimmung. Verkaufsoffener Sonntag lädt zum Shopping.



Hier werden leckere Crêpes gebacken.



Der Marktplatz ist dichtgefüllt. Die Kinder freuen sich schon auf den Nikolaus.



Der Nikolaus kommt auf den atmosphärischen Marktplatz, wo er schon erwartet wird.



Auch eine Krippe darf nicht fehlen.



Gut gelaunt mit einem Glühwein den Nikolausmarkt genießen.



Der Nikolaus begrüßt die vielen Kinder, die sich auf dem Marktplatz eingefunden haben.

Brakel Sein Wahrzeichen ist die große festlich geschmückte und stimmungsvoll erleuchtete Tanne vor dem Rathaus. Von Donnerstag, 4., bis Sonntag, 7. Dezember, verströmt der traditionelle Brakeler Nikolausmarkt auf dem Marktplatz in Brakel wieder vorweihnadhliche und adventliche Stimmung. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre wird dazu vor dem Rathaus ein kleiner Tannenwald aufgestellt. Rindenmulch auf dem Boden sorgt für Schutz vor Kälte und dafür, dass Besucherinnen und Besucher entspannt ihren Glühwein oder Weihnachtspunsch genießen konnten. Der heimelige Brakeler Nikolausmarkt beginnt jedes Jahr immer am Donnerstags vor dem zweiten Advent. Schausteller, Händler und gemeinnützige Vereine verwandeln den Brakeler Marktplatz in ein wundervolles „Winter-Wonderland“. Veranstaltet wird der Nikolausmarkt vom Werbering Brakel in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Brakel. Und weil in Brakel der Nikolaus immer am Eröffnungstag die Kinder beglückt, gibt es auch in diesem Jahr den Nikolaus bereits wieder vor dem eigentlichen Nikolaustag zu sehen. Gemeinsam mit vielen Kindern wird der Nikolaus in diesem Jahr am Donnerstag, 4. Dezember, den Nikolausmarkt eröffnen.

Eröffnung durch den heiligen Nikolaus höchst persönlich

Der heilige Nikolaus höchst persönlich eröffnet zusammen mit dem Bürgermeister und dem Werberingvorstand den Markt und hält wieder eine Überraschung für die Kinder bereit. Sportlich geht es auf dem Brakeler Nikolausmarkt ebenfalls zu, denn bereits zum 14. Mal findet ein Eisstockturnier statt. Musikdarbietungen ortsansässiger Vereine runden das Angebot ab. Am Sonntag laden die Brakeler Fachgeschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Und so sehen die geplanten Zeiten aus: Am Donnerstag, 04. Dezember, findet um 17:30 Uhr die Eröffnung durch den Bürgermeister, den Werbering und den Nikolaus statt. Der Marktbetrieb startet bereits etwa eine Stunde früher. Am Freitag, 05. Dezember, beginnt der Marktbetrieb ab 15 Uhr. Am Samstag, 06. und Sonntag, 07. Dezember, beinnt der Marktbetrieb bereits um 14 Uhr. Am Sonntag, 07. Dezember, haben die Geschäfte in der Innenstadt von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und laden zum entspannten adventlichen Shoppen mit einem verkaufsoffenen Sonntag ein.

Marktstände bieten regionale Spezialitäten

Außerdem findet an allen Tagen ein Adventsbasar von „Tischlein deck Dich“ in der Ausstellung der „Alte Waage“ statt. Auf dem Nikolausmarkt wird es verschiedene Marktstände geben, die regionale Spezialitäten anbieten. Besucherinnen und Besucher können hier unter anderem weißen und roten Glühwein, Kinderpunsch, Apfelpunsch, Feuerzangenbowle, Crêpes und Mandeln genießen. Auch der herzhafteste Imbiss in Form von klassischer Pizza und Bratwurst, sowie weitere Essensstände sind vertreten. Darüber hinaus können hier auch weihnachtliche Geschenke, Deko und Selbstgebasteltes erworben werden. Die Stände werden überwiegend ehrenamtlich von Vereinen betrieben. Zusätzlich wird der Verein „Tischlein deck Dich“ einen Weihnachtsbasar in der „Alte Waage“ unter anderem mit Weihnachtsdekoration zum guten Zweck anbieten. Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt: Ein Kinderkarussell und Entenangeln sind in diesem Jahr auf dem Nikolausmarkt auch

wieder mit dabei.

Plünderbäume für Weihnachtsbaumschmuck

Bereits zum dritten Mal werden so genannte Plünderbäume rund um den Nikolausmarkt verteilt: Wer kennt es nicht? Man hat zu Hause drei Kisten mit Weihnachtsbaumschmuck, nutzt aber nur einen Bruchteil davon. Dafür werden die drei Plünderbäume in Brakels Innenstadt aufgestellt. Die Bäume werden in der letzten Novemberwoche aufgestellt. Die Idee dahinter: Man kann nehmen und geben so viel man möchte. Sozusagen ein Bücherschrank für Weihnachtsbaumschmuck. Die Bäume stehen jeweils am Marktplatz neben dem Rathaus, am Hanekamp (Nähe Sparkasse) sowie am Thy neben dem Bücherschrank.

Eisstockschießen auf dem Nikolausmarkt

Darüber hinaus wird es wieder sportlich auf dem Brakeler Nikolausmarkt. Teams können sich ab sofort anmelden. Die Turniere finden am Samstag, den 06. Dezember, und Sonntag, den 07. Dezember statt. Wer Interesse hat, mit seiner Firma, seinem Verein oder mit einer privaten Gruppe teilzunehmen, kann sich bis zum 4. Dezember bei der Stadt Brakel mit einem Team anmelden. Drei Personen werden jeweils für ein Team benötigt, die Regeln werden vor Ort erklärt. Wie jedes Jahr werden an die Gewinnerinnen und Gewinner wieder attraktive Sachpreise vergeben.

Stadt und Werbering freuen sich auf viele Gäste

Die Stadtverwaltung Brakel und der Werbering Brakel laden ganz herzlich ein, ein paar gemütliche und besinnliche Stunden auf dem Nikolausmarkt in Brakels historischer Innenstadt zu verbringen.



Begleiten, wo es am schwersten ist: Neues Vormittagsseminar zur Hospizbegleitung

Werde ehrenamtlicher Hospizbegleiter beim ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im Kreis Höxter

Höxter. Am Lebensende nicht alleine sein, ist für viele Menschen ein großer Wunsch. Sie sehnen sich nach jemandem, der ihnen Geborgenheit und Halt vermittelt, für sie da sein kann und sie in dieser Zeit begleitet. Für alle, die sich für die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen engagieren möchten, beginnt von Dienstag, 6. Januar 2026, an die Möglichkeit, an einem neuen Qualifizierungsseminar zur Hospizbegleitung teilzunehmen.

Der Kurs beginnt um 9 Uhr im Bildungszentrum Weser-Egge der KHWE in Brakel, Danziger Str. 17. Das Seminar wird mit der Unterstützung der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung des Erzbistums Paderborn (kefb) umgesetzt. Es richtet sich an Menschen, die sich intensiv mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod, Abschied und Trauer auseinandersetzen möchten. Ziel ist es, die Teilnehmer für diese Lebensereignisse zu sensibilisieren und sie auf eine authentische, einfühlsame Begleitung vorzubereiten.

In 18 Modulen vermitteln Referenten aus verschiedenen Fachrichtungen praxisnahes Wissen. Inhalte sind unter anderem die Kommunikation mit Betroffenen und Angehörigen, psychosoziale und rechtliche Aspekte, der Umgang mit Menschen mit Demenz, die spirituelle Begleitung sowie



(v.l.) Silke Antemann und Silvia Drücke (Hauptamtliche Koordinatorinnen des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes im Kreis Höxter) leiten den Kursus im Januar.

die Phasen des Sterbens und der Trauer. Ergänzend finden Besuche eines Bestatters, eines Hospizes und des Krematorium Diemelstadt statt.

Das Seminar bietet Raum für persönliche Reflexion und unterstützt die Teilnehmer dabei, sich auf die individuellen Bedürfnisse sterben-

der Menschen einzulassen. So tragen sie dazu bei, ein Sterben in Würde zu ermöglichen - häufig verbunden mit Momenten von Zuversicht, Geborgenheit und Angenommen sein.

Nach erfolgreichen Abschluss besteht die Möglichkeit, sich ehrenamtlich beim Ambulanten Hospiz-

und Palliativ-Beratungsdienst im Kreis Höxter zu engagieren.

Das Seminar ist nicht geeignet für Menschen, die sich aktuell in einer akuten Trauersituation befinden. Weitere Informationen und Anmeldungen unter Telefon 05272/ 39 40 160 oder per E-Mail an hospizdienst@khwe.de.

SCHOLAND

Hörakustik

Kostenloser Hörtest

www.scholand-hoerakustik.de

- Hörgeräteberatung und -anpassung
- kostenloser Hörtest
- Hörgerätereinigung und Reparatur
- Kinderanpassung
- mobiler Hausbesuchsservice
- Tinnitusanalyse
- individueller Gehörschutz
- kostenloses Probetragen
- kostenloses Hörtraining
- persönliche Hörprofilerstellung

4x in Ihrer Nähe

Höxter
Corbiestraße 23
05271 / 966 054 0

Brakel
Am Thy 19
05272 / 394 040 0

Großeneder
Hauptstraße 39
05644 / 947 95 38

Warburg
Paderborner Tor 104
05641 / 748 87 40

LIONS-Adventskalender 2025 - Schenken, Freude bereiten und Gutes tun

Wenn die Tage kürzer werden und die Vorfreude auf die Weihnachtszeit wächst, startet wieder eine der schönsten Spendenaktionen der Region: der LIONS-Adventskalender 2025 der Lions Clubs Bad Driburg und Brakel. Ab sofort sind die beliebten Kalender erhältlich - in einer Auflage von 5.000 Exemplaren und mit dem stimmungsvollen Titelmotiv der Himmelsbergkapelle Altenheerse.

Mit dem Kauf eines Kalenders für nur 5 Euro kann man gleich doppelt Freude schenken: Man unterstützt wichtige soziale Projekte und hat zugleich die Chance auf 134 attraktive Preise im Gesamtwert von über 12.000 Euro. Hinter jedem Türchen verbergen sich wertvolle Gewinne - vom Einkaufsgutschein bis zum Hauptpreis, einem Reisegutschein im Wert von 1.250 Euro.

Hilfe, die ankommt - Glücksmomente für Kinder und Jugendliche
„Manchmal sind es kleine Dinge, die große Wirkung haben: ein gemeinsamer Ausflug, ein neues Hobby, ein Moment unbeschwerter Lachens“, sagt der Bad Driburger Lions-Präsident Michael Freitag. „Genau solche Erlebnisse möchten wir ermöglichen,“ fügt der Activity-Beauftragte des Bad Driburg Lions Clubs, Peter Röttger hinzu. Mit dem Erlös aus dem diesjährigen Adventskalender werden regionale Projekte der Kinder- und Jugendarbeit gefördert.

„Jedes Kind verdient es, glücklich zu sein“, betont der Brakeler Activity-Beauftragte Raphael Vössing. „Mit den Einnahmen des Adventskalenders möchten wir genau das ermöglichen - kleine Glücksmomente, die Kinderaugen

zum Leuchten bringen,“ ergänzt Tobias Seck, Past Präsident des Brakeler Lions Clubs.

Gewinne, die Freude machen

Vom 1. bis 23. Dezember werden täglich die Gewinnnummern gezogen, am 24. Dezember folgt das große Finale mit der Hauptziehung. Die Ziehungen erfolgen unter notarieller Aufsicht, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinnnummern werden täglich veröffentlicht:

- im Internet unter brakel.lions.de
- auf Facebook unter Lions Club Brakel
- auf Instagram unter [lc_brakel](https://www.instagram.com/lc_brakel)
- sowie in den Tageszeitungen Westfalen-Blatt und Neue Westfälische

Die Gewinne - Sachpreise und Gutscheine, bereitgestellt von regionalen Sponsoren - können unter Vorlage des Kalenders bei den auf der Rückseite des Kalenders genannten Adressen abgeholt werden. Mit der Aushändigung gilt der Gewinn als angenommen; Gewinne, die bis zum 31. Januar 2026 nicht abgeholt werden, verfallen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Hier gibt es die Kalender:

Die Adventskalender sind ab sofort in zahlreichen Geschäften der Region erhältlich:

Brakel

Kühlert Bauzentrum

Raiffeisen-Markt

LSKM Lohmann Menne Steuerberater

Klaus Tensi Wohnen und Schenken

Bad Driburg

Leder Gocke

Druckerei Egeling

Ulla Thelaner Friseurteam



(v.l.) Peter Röttger und Michael Freitag vom Lions Club Bad Driburg und Tobias Seck und Raphael Vössing vom Lions Club Bad Driburg präsentieren den Adventskalender vor der Himmelsbergkapelle in Altenheerse.

Tourist-Information
Praxis Dr. Pape & Dr. Koch
Apotheke am Alten Markt
Südstadt Apotheke
Innenausstattung Eilebrecht

Borgentreich

Kühlert Bauzentrum

Dringenberg

Dringenberger Dorfladen

Mariemünster-Vörden

Geschenkartikel / Lotto-Toto /

Postagentur Nolte

Nieheim

Bäckerei & Konditorei Rieks

St. Nikolaus-Apotheke

Schuhhaus Reineke

Steinheim

Buchhandlung Wedegärtner

Fred Frisör

Center Apotheke

Lödig & Sohn Raumausstattungen

Gemeinschaftspraxis im Gesundheitszentrum Hr. Thiele/Dr. Winter/Fr. Schill

Physiotherapie Martin Bürger

Raiffeisen-Markt

Lions International - Gemeinsam

für die Menschen

Die Lions Clubs Bad Driburg und Brakel gehören zur weltweit größten Service-Organisation Lions

Clubs International, in der sich 1,4 Millionen Mitglieder in über 200 Ländern unter dem Motto „We serve“ engagieren. In Deutschland zählt die Organisation über 51.000 Mitglieder in mehr als 1.500 Clubs, die überall dort helfen, wo öffentliche Unterstützung an ihre Grenzen stößt.

Seit dem Start des Adventskalenders im Jahr 2011 konnten die beiden Lions Clubs über 250.000 Euro an Spenden für soziale und kulturelle Projekte in der Region ausschütten - ein beeindruckendes Beispiel für gelebte Nächstenliebe und bürgerschaftliches Engagement.

Spenden willkommen

Wer die Lions-Aktion zusätzlich unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun (Stichwort „LIONS-Adventskalender 2025“): Förderverein Lions Club Brakel e. V., Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter

IBAN:

DE28 4765 0130 0000 0067 18

Förderverein Lions Club Bad Driburg e. V., Vereinigte Volksbank eG

IBAN:

DE86 4726 4367 7640 5557 00

Rita Riepe Bestattungen

tel 05643 16 50
mobil 0151 46 42 90 05
web riepe-bestattungen.de

Boulettenchef Jo Evers ist neuer Kreismeister im Einzel

Kreis Höxter / Brakel (hh). Der neue Einzelkreismeister im Boule kommt von den Bouletten der BSG Borgentreich und heißt Jo Evers. In der Finalrunde setzte sich der WBDE-Cup-Gewinner 2022 und Leiter der Orgelstädter Bouleabteilung gegen sieben Konkurrenten durch. Evers siegte vor Heinrich Struck und Helmut Schrader, beide Netheboule Brakel.

40 Frauen und Männer hatten für die dritte Einzelkreismeisterschaft der Bouleregion Weser-Börde-Diemel-Egge (WBDE) gemeldet, 24 qualifizierten sich nach spannenden Vorrundenspielen für die Zwischenrunde, die besten acht schafften es ins Finale. Auf der Bouleanlage im Brakeler Generationenpark Lütkerlinde traten die acht Qualifizierten im System „jeder gegen jeden“ gegeneinander an.

Zahlreiche Zuschauer erlebten in dem gut sechsstündigen Wettkampf auf vier Bahnen viele interessante Begegnungen mit zum Teil knappen Ergebnissen. „Es war ein ganz tolles Turnier, und es ist gut für unseren Sport, dass wirklich jeder jeden schlagen kann“, resümierte Brakels Cheforganisator Helmut Schrader.

Schon in der Zwischenrunde, ebenfalls in Brakel ausgetragen,



(v.l.) Wettkampfleitung Friedhelm Tabaka, Heinrich Struck, Jo Evers, Helmut Schrader und Bürgermeister Hermann Temme

hatte sich eine leichte Tendenz abgezeichnet. Lediglich drei Spielern - den Brakeler Lokalmatadoren Helmut Schrader und Heinrich Struck sowie dem Borgentreicher Jo Evers - waren dabei in fünf Partien immerhin vier Siege gelungen. Und tatsächlich standen genau diese drei Akteure am Ende der Finalrunde auch auf dem Treppchen. „Ungeschoren kam allerdings keiner davon“, stellte Turnierleiter Friedhelm Tabaka fest. Zwei Niederlagen mussten auch sie einstecken. Vier Akteure aus dem Oktett, neben den drei Erstplatzierten noch Felix Dietel

aus Lütmarsen, fuhren fünf Siege ein. Der Punktesaldo bestimmte letztlich die Platzierung. Die vier anderen Finalisten mussten sich mit jeweils zwei gewonnenen Matches begnügen. Womit sich das Finalistenfeld in diesem Fall doch eher als Zweiklassengesellschaft entpuppte.

Für die Bouletten aus Borgentreich errang Evers nach Winfried Gawandtkas Erfolg 2020 bereits den zweite Kreismeister-Titel. Helmut Schrader, der dieses Mal auf Rang drei landete, errang 2023 den Meistertitel für Brakel. Die Siegerehrung nahm Brakels

scheidender Bürgermeister Hermann Temme vor. „Boule liegt absolut im Trend“, betonte der Rathauschef. Was die Stadt in den Bau dieser Bouleanlage auf dem ehemaligen Nato-Gelände investiert habe, sei wirklich jeden Cent wert. Netheboule Brakel hat laut Helmut Schrader inzwischen gut 30 aktive Spielerinnen und Spieler.

Bei dieser Gelegenheit konnte die Gruppe „Nethe Boule Brakel“ initiiert durch Rolf Schmitz dem „Brakeler Tischlein deck Dich“ und der „Jugendfreizeitstätte“ jeweils einen Spendenscheck von 200 Euro überreichen.

Adventscafé mit Basar

Hilfe für bolivianischen Kindergarten

Am 1. Adventssonntag findet wieder ein Café mit Basar zugunsten der Arbeit von Schwester Karoline Mayer statt. Seit 45 Jahren engagieren sich Kommunionkinder mit Mitgliedern aus den Gemeinden des Pastoralen Raumes und dem „Freundeskreis Schwester Karoline“ aus Brakel: Sie unterstützen notleidende Familien und Projekte in Chile und Bolivien. Der Kindergarten „Musuj Muju“ in Bella Vista im Hochland von Bolivien profitiert seit langem von dieser Hilfe.

Schwester Karoline berichtete bei ihrem Besuch im Sommer 2024 in Brakel: „Im Kindergarten Musuj Muju werden momentan ca. 140 Kinder im Alter von ein bis fünf Jahren in sieben Gruppen jeweils

von einer Kindergärtnerin betreut. Da die Eltern arbeiten müssen, um den Lebensunterhalt für die Familie zu verdienen, können sie sich nicht um die Kinder kümmern. Es gibt einen hohen Anteil an alleinerziehenden Müttern, die ganz besonders auf die Betreuungsmöglichkeit im Musuj Muju angewiesen sind. Neben der Betreuung und der Förderung der Kinder in ihrer Entwicklung sind die vier Mahlzeiten, die die Kinder dort bekommen, ein ganz wichtiger Baustein.“

Die laufenden Kosten zum Beispiel für die Verpflegung der Kinder, die Gehälter der Erzieherinnen und die Instandhaltung des Gebäudes müssen zum größten Teil durch Spendengelder

aufgebracht werden.

Damit diese Unterstützung weiterhin gewährleistet werden kann, werden auch in diesem Jahr wieder Kommunionkinder aktiv. Sie bieten auf dem Basar Bastelarbeiten, selbstgestaltete Geschenke, Dekoartikel und verschiedene Leckereien zum Verkauf an.

Die Kommunionkinder und der Freundeskreis Schwester Karoline Brakel freuen sich auf zahlreiche Gäste, die sich auf dem Basar und im Adventscafé bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre auf die Vorweihnachtszeit einstimmen wollen.

Wer die Aktion darüber hinaus finanziell unterstützen möchte, überweist seine Spende auf das Konto des Vereins Cristo Vive Eu-

ropa, Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG. IBAN: DE96 7216 0818 0006 2700 69 (Verwendungszweck „Spendenaktion Bolivien 2025“).

Das Adventscafé mit Basar findet statt am Sonntag, 30. November, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr, im Pfarrzentrum, Klosterstraße.



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 25. November 2025
Annahmeschluss ist am:
17.11.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:

Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Alexander Kleinschmidt
Am Markt 12 · 33034 Brakel
Politik (Mitteilungen der Parteien):
Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
UWG/CWG Brakel Robert Rissing
CDU Hermann Steinhage

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw.
Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung die-
ser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Hauszustellung in Brakel. Keine Zustellgarantie.
Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die
Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist
nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise be-
gründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter
frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
youtube.com/@rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



VERSCHIEDENES

Wo man Spaß mieten kann!

Hüpfburg-
verleih und
mehr



+49 176 820 72 513
Info@Abenteuer-Huepfburg.de

Familien



ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt:
shop.rautenbergberg.media

Langer Abend des Vorlesens - Kinder lesen für Kinder

In der Bücherei am Kirchplatz 4
können Grundschulkinder ab
dem 1. bis 3. Schuljahr ab 18 Uhr
entspannt zuhören und das
„Kopfkino“ einschalten, wenn die
„Großen“ ihnen aus verschie-
densten altersgerechten Büchern
vorlesen.

Ab ca. 19:30 Uhr dürfen auch die
„Älteren“ (ab Klasse 4. aufwärts)

gespannt sein, denn unsere ju-
gendlichen Vorleser/innen wer-
den packende Ausschnitte aus
ihren Lieblingsbüchern präsen-
tieren.

Für den kleinen Hunger und Durst
wird in den Pausen gesorgt. Mit
einem eigenen Kissen oder einer
Kuscheldecke kann jedes Kind
auch selbst für etwas Gemütlich-

keit sorgen.

Eintritt frei. Um Voranmeldung bis
zum 13. November in der Bücherei
oder per E-Mail wird gebeten:

Tel.: 05272/536020 (zu den Öff-
nungszeiten), E-Mail: [buecherei-
brakel@pr-brakel.de](mailto:buecherei-brakel@pr-brakel.de)
oder: Monica Wiegand-Hoor-
mann, Mobil 01703627717,
E-Mail: momo-wiegand@web.de

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

KARRIERE



NUTZE DEINE CHANCE

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich

HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis.Janzen@rautenbergberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 11. November

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 12. November

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Donnerstag, 13. November

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Freitag, 14. November

Weser-Apotheke

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208

Samstag, 15. November

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Sonntag, 16. November

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Montag, 17. November

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Dienstag, 18. November

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Mittwoch, 19. November

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Donnerstag, 20. November

Weser-Apotheke

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208

Freitag, 21. November

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Samstag, 22. November

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Sonntag, 23. November

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Montag, 24. November

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Dienstag, 25. November

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Mittwoch, 26. November

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Donnerstag, 27. November

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Freitag, 28. November

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Samstag, 29. November

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Sonntag, 30. November

Kiliani-Apotheke

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**





Wildunfälle im Herbst: Versicherung und Verhalten

Wenn die Tage wieder kürzer werden und besonders in der Dämmerung Wald- und Feldränder zur Wildwechsel-Zone werden, steigt für Autofahrer das Risiko eines Zusammenstoßes mit einem wild lebenden Tier. Ein solcher Unfall bringt nicht nur einen Schreck mit sich, sondern wirft auch Fragen auf: Welche Versicherung zahlt? Wie sollte man sich verhalten?

Warum gerade Herbst und Winter kritisch sind

In den Herbst- und Wintermonaten steigen die Bewegungen vieler Wildtiere: Sie wechseln ihre Ruhestätten, suchen vermehrt Nahrung oder wechseln die Laub- und Dickichtzonen. Laut Versicherern sind gerade in diesen Zeiten viele Unfälle mit Wildtieren zu verzeichnen. Besonders gefährlich sind dabei Landstraßen in Wald- oder Feldnähe in den frühen Morgen- und Abendstunden. Die Aufprallenergie kann beträchtlich sein, zum Beispiel ein Zusammen-

stoß mit einem ausgewachsenen Rothirsch bei 60 km/h entspricht laut Angaben rund fünf Tonnen.

Welche Versicherung greift bei einem Wildunfall?

Entscheidend ist, ob Sie nur eine Kfz-Haftpflichtversicherung haben oder zusätzlich eine Teil- oder Vollkaskoversicherung. Die Haftpflicht greift bei Wildunfällen nicht für Schäden an Ihrem eigenen Fahrzeug.

Eine Teilkaskoversicherung deckt in der Regel die Schäden am eigenen Fahrzeug bei einem Zusammenstoß mit sogenanntem „Haarwild“ ab (z. B. Rehe, Wildschweine, Hirsche).

Eine Vollkaskoversicherung bietet denselben Schutz wie Teilkasko und darüber hinaus Leistung bei selbst verschuldeten Unfällen oder Schäden durch Ausweichmanöver, wenn Vertragsbedingungen dies vorsehen.

Achten Sie auf die Vertragsbedingungen: Manche Policen sichern

nur Haarwild ab, nicht aber Nutz- oder Haustiere wie Kühe, Pferde, Hunde oder Katzen.

Wie verhalte ich mich richtig nach einem Wildunfall und was fordert die Versicherung?

Erste Priorität: Unfallstelle sichern (Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anlegen, Warndreieck aufstellen).

Polizei verständigen oder Förster/Jagdausübungsberechtigten hinzu ziehen lassen. Eine sogenannte Wildunfall- oder Wildschadenbescheinigung wird oft von der Versicherung verlangt.

Fotos vom Unfallort, vom Tier und vom Fahrzeug dokumentieren. Wichtig: Fahrzeug erst reinigen oder reparieren lassen, wenn die Schadensaufnahme durch Versicherung oder Gutachter erfolgt ist.

Praktische Tipps zur Vorsorge im Straßenverkehr

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit vor allem an Wald- oder Feldrändern und in der Dämmerung

sowie nachts - die Reaktionszeit ist dann geringer.

Achten Sie auf Warnschilder „Wildwechsel“ und halten Sie die Straßenseite im Blick.

Wenn Sie ein Tier erkennen: Fernlicht abblenden (um Reflexionen und Blendung bei dem Tier zu vermeiden) und hupen - nicht zwingend ausweichen.

Beachten Sie die Jahreszeit: Wenn die Zeitumstellung den Berufsverkehr wieder in die Dämmerung verlegt, erhöht sich die Gefahr.

Ein Zusammenstoß mit einem Wildtier kann jeden Autofahrer treffen - gerade im Herbst und Winter. Mit dem passenden Versicherungsschutz, vor allem einer Kaskoversicherung, und einem umsichtigen Verhalten lassen sich die Risiken und die Folgen deutlich reduzieren. Es lohnt sich, den eigenen Versicherungsvertrag genau zu prüfen und rechtzeitig auf verstärkte Wildwechsel-Situationen vorbereitet zu sein.

Autohaus Totz 

33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88

37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

 **waldhoff**
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

 **Josef Breker**

Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.G01A.DE

KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Autohaus SEIBERT 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Höxter 05271 / 9732-0
info@autohaus-seibert.de

 Service  Nutzfahrzeuge Service  Audi Service

 **Auto SOMMER** since 1958

   

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
info@ford-sommer.de

www.ford-sommer.de

Ing.-Büro **GERHOLD** Gründ. 1984
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?  Auto Partner

Unfallschaden? 

www.ingenieurbuero-gerhold.de